

Mazda auf der Internationalen Automobil-Ausstellung 2013

EUROPAPREMIERE FÜR DEN MAZDA3

- **KODO Design in besonders emotionsgeladener Form**
- **Leicht, aerodynamisch, effizient: Spitzenwerte bei Verbrauch und Emissionen**
- **Spektakuläre Mazda Route3: Um die halbe Welt zur IAA-Premiere**

Leverkusen, 19. August 2013: Der neue Mazda3 steht im Mittelpunkt des Messeauftritts von Mazda auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) vom 12. bis 22. September 2013 in Frankfurt. Rund vier Wochen vor der deutschen Markteinführung am 18. und 19. Oktober präsentiert sich die dritte Modellgeneration des Mazda Bestsellers bei ihrer Europapremiere als Schrägheck und Limousine mit exklusiver Ausstattung, einer aufregenden Interpretation des KODO Designs, den effizienten SKYACTIV Technologien und einem der umfangreichsten Sicherheitspakete der Kompaktklasse.

Noch ehe die wichtigste Automesse dieses Herbstes überhaupt beginnt, hat der neue Mazda3 sich schon im harten Straßeneinsatz bewährt: auf einer spektakulären Testfahrt um die halbe Welt. Acht fabrikneue Mazda3 haben sich Anfang August im Werk Hiroshima auf eine 15.000 Kilometer lange Reise quer durch Russland, Weißrussland und Polen gemacht. Am Steuer: Journalisten, Blogger und Fans der Marke, die einzigartige Eindrücke von Landschaft und Kultur sammeln und den neuen Mazda3 in all seinen Facetten kennenlernen. Rechtzeitig zur IAA werden die Fahrzeuge in Frankfurt eintreffen. Eines der Autos wird auf dem Messestand präsentiert, andere werden in einem Außenbereich in verschiedene Aktivitäten einbezogen.

Die Teilnehmer der „Mazda Route3 Hiroshima-Frankfurt Challenger Tour 2013“ dürften sich während der langen Stunden an Bord unter anderem vom hohen Komfort- und Ausstattungsniveau des neuen Mazda3 überzeugt haben. Beides fällt überaus großzügig aus. So gehört das Interieur dank des Zuwachses bei Radstand und Fahrzeugbreite zu den geräumigsten in der Kompaktklasse – bei Schulterfreiheit und Beinfreiheit im Fond erreicht der Mazda3 Spitzenwerte im Wettbewerbsumfeld.

Als eines der ersten Fahrzeuge des europäischen C-Segments verbindet der neue Mazda3 seine Insassen mit dem Internet. Aufbauend auf bereits bestehenden E-Mail-, Text- und Navi-

gationsfunktionen ermöglicht das System Zugriff auf zahlreiche mobile Internet-Angebote wie Facebook und Twitter oder die Musik- und Unterhaltungsinhalte der Online-Plattform Aha™. Im Vordergrund steht dabei auch eine sichere und ablenkungsfreie Bedienung – nicht allein der neuen Online-Features, sondern aller Fahrzeugfunktionen. Dafür sorgen etwa das neue Active Driving Display, eines des ersten Head-up Displays in der Kompaktklasse, sowie der neu gestaltete Multi Commander Dreh-Drücksteller, der eine weitgehend blinde Bedienung der Infotainment-Funktionen ermöglicht.

Wie die ersten beiden Modelle der neuen Generation von Mazda Fahrzeugen – der Mazda CX-5 und der neue Mazda6 – ist auch der neue Mazda3 im Stile der KODO Formensprache gestaltet. In der auf die C-Segment-Proportionen zugeschnittenen Interpretation wirkt das KODO Design besonders leidenschaftlich. Und dank der aerodynamischen Eigenschaften, die bei Schrägheckmodell wie Limousine zu den besten der Kompaktklasse zählen, tragen die emotionsgeladenen Formen sogar zum Spritsparen bei. Zudem zählt der neue Mazda3 mit einem Leergewicht ab 1.190 Kilogramm zu den leichtesten Fahrzeugen seiner Klasse, gegenüber dem Vorgänger konnte das Gewicht vor allem dank Leichtbau-Fahrwerk und -Karosserie je nach Version um bis zu 70 Kilogramm gesenkt werden.

Neben Aerodynamik und geringem Gewicht sind die effizienten SKYACTIV Motoren und Getriebe für die niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerte verantwortlich. Die mit extremer Verdichtung arbeitenden und mit einer Vielzahl technischer Maßnahmen verbrauchsoptimierten SKYACTIV Motoren decken im neuen Mazda3 ein Leistungsspektrum von 74 kW/100 PS bis 121 kW/165 PS ab. Den Einstieg beim fünftürigen Schrägheckmodell bildet der neue SKYACTIV-G 100 Benziner mit 1,5 Liter Hubraum und 74 kW/100 PS, der nur 5,1 Liter Kraftstoff je 100 Kilometer verbraucht (CO₂-Emissionen 119 g/km).

Auf Benzinerseite komplettieren zwei SKYACTIV-G Motoren mit 2,0 Liter Hubraum und 88 kW/120 PS bzw. 121 kW/165 PS das Angebot. Das stärkere der beiden Triebwerke – der SKYACTIV-G 165 – ist serienmäßig mit dem von Mazda entwickelten regenerativen Bremssystem i-ELOOP kombiniert und verbraucht im Durchschnitt 5,8 Liter je 100 km bei CO₂-Emissionen von 135 g/km. Der SKYACTIV-G 120 begnügt sich mit 5,1 Litern (CO₂-Ausstoß 119 g/km). Den besonders verbrauchsarmen Einstieg in die Motorenpalette des neuen Mazda3 markiert der SKYACTIV-D 150: Der 2,2-Liter Dieselmotor mit 110 kW/150 PS konsumiert ledig-

lich 3,9 Liter je 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von 104 g/km (Werte für Limousine) entspricht. Für die Kraftübertragung stehen je nach Motorisierung ein Sechsgang-Schaltgetriebe mit kurzen Schaltwegen oder die neue Sechsstufen-Automatik SKYACTIV-Drive zur Wahl. Alle Motoren sind serienmäßig mit dem Mazda Start-Stopp-System i-stop ausgerüstet.

Die 65. IAA in Frankfurt ist am 10. und 11. September 2013 für Medienvertreter geöffnet. Die Mazda Pressekonferenz findet am Dienstag, 10. September, von 14:00 bis 14:15 Uhr statt.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de